

Gott hat mehr für dich!

Die Feder



Grauer Staub hat sich auf der ganzen Fensterbank ausgebreitet. Selbst Vase, Kerzenständer und ein Efeugewächs sind nicht davon verschont geblieben. Mit einem Seufzer räume ich alles zur Seite. Hatte ich das nicht erst vor Kurzem schon einmal getan?

An der Fensterscheibe ziehen draußen Regentropfen lange Bahnen, als würden Tränen über ein Gesicht laufen. Auch der Baum vor dem Fenster und seine Äste sind mit Tropfen übersät. Der Himmel ist düster und mit Wolken verhangen. Alles ist in ein dunkelbraunes Etwas eingehüllt. Eine trostlose Atmosphäre ...

Die Hoffnung darauf, dass jemals wieder etwas Grünes, Bunt, Lebendiges zu sehen ist, nährt sich lediglich aus der Erfahrung und dem Wissen, dass der Frühling ganz sicher kommen wird – wie in jedem Jahr! Außerdem steht diese Verheißung in der Bibel: „Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.“ (1. Mose 8,22) Das spreche ich schon einmal in diese etwas trübe Situation hinein. Was ich mir jetzt wünsche sind Sonnenschein, blauer Himmel und Wärme. Etwas, was Freude und Geborgenheit vermittelt.

Als ich beginne, die Sachen wieder an ihren Platz zu stellen, sehe ich plötzlich, wie eine kleine weiße Feder direkt vor dem Fenster langsam herunterfällt. Nein, nicht fällt, sie schwebt, gleitet, dreht sich hin und her, schaukelt. Und das alles so langsam, als ob sie alle Zeit der Welt hätte. Sie kommt wie ein Gruß des Himmels in diese trostlose Atmosphäre.

Ich kann nur staunen und frage mich, woher sie kommt? Irgendwie unerklärlich. Ich öffne die Tür nach draußen, lächle und warte, bis ich sie vor dem nassen, braunen Untergrund mit der Hand auffange. Welch ein Wunderwerk der Schöpfung! Diese kleine weiße Feder, so zart und flauschig, sie beginnt bereits meine Hand zu wärmen – und mein Herz!

Und es ist, als ob sie mir die Botschaft überbringt: Der Frühling wird kommen!

Und genau das möchte ich dir heute in deinen Umständen, Attacken und Herausforderungen zusprechen. Es ist ein Wort heute für dich, wenn du dich in einer trostlosen, grauen und scheinbar unveränderbaren Situation in deinem Leben wiederfindest.

Neues wird in dein Leben kommen! Es wird nicht in dieser Starre, Kälte, Trostlosigkeit und Aussichtslosigkeit bleiben, sondern der Herr wird dich neu beschenken. Gerade jetzt wächst Neues auf. Noch ist es nicht zu sehen, aber es wird kommen. Gott arbeitet hinter den Kulissen für dich, Er ist für dich aktiv. Er versorgt und heilt, stellt wieder her und schenkt dir Hoffnung auf Veränderung und Durchbruch, auf Neues – auf deine kleine weiße Feder, die plötzlich vom Himmel schwebt! Achte einmal darauf. Du wirst sie bestimmt bald entdecken ...

Der Geist Gottes des HERRN ist auf mir, weil der HERR mich gesalbt hat. Er hat mich gesandt, den Elenden gute Botschaft zu bringen, die zerbrochenen Herzen zu verbinden, zu verkündigen den Gefangenen die Freiheit, den Gebundenen, dass sie frei und ledig sein sollen; zu verkündigen ein gnädiges Jahr des HERRN und einen Tag der Vergeltung unsres Gottes, zu trösten alle Trauernden, zu schaffen den Trauernden zu Zion, dass ihnen Schmuck statt Asche, Freudenöl statt Trauerkleid, Lobgesang statt eines betrübten Geistes gegeben werden, dass sie genannt werden Bäume der Gerechtigkeit, Pflanzung des HERRN, ihm zum Preise.

Jesaja 61,1-3

Sigrid Baron ■



Video-Message auf www.gottes-haus.de

kurze, prägnante und motivierende
Ermutigung für dich, mehrmals pro Woche



Online-Newsletter

Bestelle den Online-Newsletter per
E-Mail von Gottes Haus und lass dich
mehrmals pro Woche neu ermutigen
und inspirieren!
[www.gottes-haus.de/top-menu/
newsletter](http://www.gottes-haus.de/top-menu/newsletter)



Biblische Wahrheiten

die dir wirklich weiterhelfen:
[www.gottes-haus.de/specials/
was-dir-wirklich-hilft](http://www.gottes-haus.de/specials/was-dir-wirklich-hilft)

Video-Seminare

Lehr- und Predigtvideos zu wichtigen
Themen:
[www.gottes-haus.de/specials/
videoseminare](http://www.gottes-haus.de/specials/videoseminare)

Wir beten für dich

Sprich dein Anliegen auf den „Gottes
Haus“-Anrufbeantworter oder sende uns
eine E-Mail. Das Team von Gottes Haus
betet gerne für dich. Wir haben bereits
wunderbare Rückmeldungen erhalten,
u. a. bei Anliegen für Gesundheit,
familiäre Beziehungen, Kinderwunsch,
geschäftliche Aufträge ...

Bete mit uns

Gebetsclips zum persönlichen Mit-
beten für verschiedene Lebenssituationen
und Nöte, auch zum Weiterempfehlen
für Menschen in schwierigen
Lebensphasen:
www.gottes-haus.de/specials/bete-mit-uns



www.facebook.com/GottesHaus



www.youtube.com/gotteshaus.de

Der Traum mit den fünf Schlangen

In einer Nacht im April 2017 hatte ich am Morgen einen ungewöhnlich
klaren und eindrücklichen Traum. Ich träume selten und so beschäftigte
mich der Traum gedanklich.

Ich stand in einem Raum, in dem sich fünf große Schlangen befanden.
Es waren unterschiedliche Arten von Schlangen, alle ca. 1,5 bis 2 Meter
lang, und ich wusste, dass der Biss jeder Einzelnen tödlich sein würde.
Zwei der Schlangen hatten sich unmittelbar vor mir aufgerichtet und
waren jede Sekunde bereit, mich zu attackieren. Die drei anderen lagen
noch auf dem Boden und ich wusste, dass sie mich beobachteten. Ich
bewegte mich nicht, sah aber keinerlei Ausweg aus der Situation. Eine
Tür oder eine Öffnung sah ich nicht und einen Gegenstand, mit dem ich
mich hätte verteidigen können, gab es auch nicht. Der Traum endete
mit dieser ungeklärten Situation.

Ich betete darüber und am folgenden Tag schenkte mir der Herr ein
Bild. Ich sah mich wieder in dem Raum mit den fünf Schlangen stehen.
Es war exakt die gleiche Szene. Dann sprach der Herr zu mir: „*Du siehst
nur das Natürliche, du musst in die übernatürliche Dimension hineinsehen.*“
Dann öffnete er mir die Augen und ich sah sofort, dass bei jeder
der Schlangen ein großer Engel stand, der mit seiner Hand direkt unter-
halb des Kopfes die Schlange umfasst hatte und bereit war zuzupacken.
In der anderen Hand hielt jeder ein kurzes Schwert, das sich unmittelbar
vor dem Kopf der Schlange befand und bereit war, ihr den Kopf ab-
zuschlagen. Wenn eine der Schlangen sich bewegt hätte, wäre sie des
Todes gewesen. Nicht ich befand mich in Gefahr, sondern sie. Ich war
wirklich überrascht. Der Herr sagte mir: „Bitte die Engel, dich von den
Schlangen zu befreien.“ Ich tat es und in einem Augenblick waren die
Schlangen überwältigt. Sie verschwanden, kurz darauf auch die Engel.
Die vier Wände des Raumes fielen nach außen um und ich befand mich
auf einem freien, sehr weiten Feld.

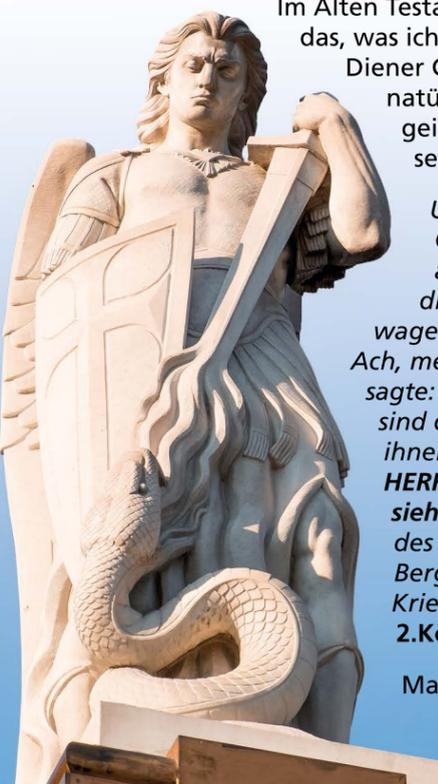
Das, was ich zuerst gesehen hatte, war der bedrohliche, ausweglose, be-
klemmende Blick in die natürliche Dimension. In der geistlichen Dimen-
sion sahen die Dinge nicht nur anders, sondern völlig gegensätzlich aus.
Genauso ist es auch bei uns, wir müssen lernen, die Schwierigkeiten,
Herausforderungen, Widerstände und Attacken, die uns begegnen, mit
den Augen des Geistes zu sehen.

Im Alten Testament finden wir einen Bericht, der
das, was ich erlebte, ähnlich darstellt. Elisa
Diener Gehasi nahm nur die bedrohliche
natürliche Situation wahr, doch die reale
geistliche Situation, die Elisa sah, prä-
sentierte sich vollkommen anders:

*Und als der Diener des Mannes
Gottes [Elisa] früh aufstand und hin-
ausging, siehe, da umringte ein Heer
die Stadt und Pferde und Kriegs-
wagen. Und sein Diener sagte zu ihm:*

*Ach, mein Herr! Was sollen wir tun? Er aber
sagte: Fürchte dich nicht! Denn zahlreicher
sind die, die bei uns sind, als die, die bei
ihnen sind. Und Elisa betete und sagte:
HERR, öffne doch seine Augen, dass er
sieht! Da öffnete der HERR die Augen
des Dieners, und er sah. Und siehe, der
Berg war voll von feurigen Pferden und
Kriegswagen um Elisa herum.
2.Könige 6,15-17*

Martin Baron ■



Gottes Haus
Seminar-Zentrum Rotenburg

Gottesdienste und Seminare
www.gottes-haus.de

Ein Zentrum für
Erfrischung
Erneuerung
Erfüllung
Erweckung

Gottesdienste im „Gottes Haus“-Seminar-Zentrum

Jeden Freitag, 19:30 Uhr

Besondere „Specials“ siehe unten.

„Gottes Haus“-Seminar-Zentrum
Gewerbegebiet / Fa. Multidienst
Dickenrucker Str. 7
36199 Rotenburg an der Fulda

Abende für Christen, die mehr vom Heiligen Geist
empfangen möchten und offen für sein übernatürliches
Wirken sind. Wir wollen Jesus allen Freiraum geben und
glauben, dass er sein Feuer ganz neu in uns entfachen
will und uns in seiner Gegenwart erfrischen wird.



Karfreitags-Special Einzigartig: das Abendmahl

Freitag, 30. März • 19:30 Uhr

Die Botschaft des Kreuzes ist das
Herzstück des Evangeliums. Nichts kann
oder wird jemals das übertreffen, was
an jenem Tag vor knapp 2000 Jahren
auf Golgatha geschah. Am Abend
zuvor schenkte der Herr uns etwas
Einzigartiges – das Abendmahl.

Wir wollen der prophetischen Bedeu-
tung des letzten gemeinsamen Treffens
Jesu mit den Jüngern nachspüren
und gemeinsam ein besonderes
Abendmahl feiern.



Special – Pfingsten – der Tag, an dem das Feuer fiel

Freitag, 18. Mai • 19:30 Uhr

Am Berg Horeb wurde im Alten
Testament das göttliche Gesetz gegeben.
Es war ein dramatisches Szenario mit
Feuer und gewaltigen Naturschei-
nungen. Der Termin: Schawuot, das
Wochenfest.

Etwa 1500 Jahre später geschah zum
gleichen Fest in Jerusalem etwas noch
nie Dagewesenes: der Heilige Geist,
der Ruach Ha Kodesch, wurde aus-
gegossen. Ein spannender Abend rund
um das Feuer des Herrn.



Linz, Österreich
Samstag, 17. März 2018 • 09:00–16:30
Freie Christengemeinde Linz
4020 Linz, Reuchlinstraße 32

Baden-Württemberg
Samstag, 28. April 2018 • 10:00–18:00
ICEJ-Seminarraum
Talstraße 70, 70188 Stuttgart

Region Osnabrück
Samstag, 02. Juni 2018 • 10:00–18:00
Gemeinde und Missionswerk Neues Leben
Moltkestraße 6, 49565 Bramsche

Anmeldung:
über das Online-Formular der ICEJ:
de.icej.org/icej-academy

Mehr Infos:
[www.gottes-haus.de/
specials](http://www.gottes-haus.de/specials)



Special – Die Initiativen des Himmels empfangen und weitergeben

Freitag, 15. Juni • 19:30 Uhr

Als Christen sind wir Botschafter,
Repräsentanten des Königreichs
unseres Herrn. Wenn wir lernen, den
Willen Gottes konkret zu hören und
präzise umzusetzen – und nicht das
tun, was unser eigenes Denken, unsere
Gesellschaft, unsere Kultur, unsere
gemeindliche Prägung oder was auch
immer uns vorgibt –, dann gibt es
keine Grenzen für Jesu Macht in uns
und durch uns. Ein intensiver Abend zu
einem herausfordernden Thema.

Prophetie-Workshop Weiter wachsen im Prophetischen

mit Claudia und
Holger Genzmer

Samstag, 14. April
10:00 – 17:00 Uhr

Gottes
Botschaften
hören und
verstehen

Wir leben in spannenden Zeiten, Zeiten der prophetischen Erfüllung. Mehr als je zuvor ist es wichtig, das prophetische Reden zu verstehen und einzuordnen und uns als Gläubige entsprechend zu positionieren. In übersichtlicher und leicht verständlicher Weise werden die notwendigen Grundlagen und Perspektiven des prophetischen Dienstes erläutert und eingeordnet. Zudem geht es vertiefend darum, was es bedeutet, ein prophetischer Botschafter bzw. eine prophetische Gemeinde zu sein, die Unterscheidung von Prophetie aus dem Fleisch oder Geist zu erkennen und die Kraft, prophetische Fürbitte zu ergreifen.

Das Anliegen von Claudia und Holger ist es, die prophetischen Stimmen innerhalb der Gemeinden zu trainieren, zu stärken, zu ermutigen, das Hören auf die Stimme des Heiligen Geistes zu fördern und der Gesamtgemeinde ein Handwerkszeug im Umgang und Prüfen des prophetischen Wortes zu vermitteln.

Eine starke Ermutigung, den prophetischen Dienst wieder neu zu entdecken, zu üben und einzuordnen und weiter darin zu wachsen.

Die Teilnahme ist kostenfrei
Ein Opfer wird eingesammelt

Zur Vorplanung bitte mit
Personenzahl anmelden:
www.gottes-haus.de/specials



„Gottes Haus“-Seminar-Zentrum
Gewerbegebiet / Haus Multidienst
Dickenrucker Str. 7
36199 Rotenburg an der Fulda

„Gottes Haus“-Spendenprojekt



„Also, die Stühle sind ja echt ziemlich fertig!“; „Das Seminar-Zentrum ist ja wirklich schön, nur die Stühle müssen dringend erneuert werden!“; „Wir sollten für neue Stühle sammeln!“ ... so geht

es uns immer wieder durch den Kopf, wenn wir die **Stühle in unserem Seminar-Zentrum** betrachten. Sie sind **teilweise rostig, teilweise verbogen und allesamt ziemlich verschmutzt und verschlissen**.

Bitte unterstütze uns mit deiner Spende bei der Anschaffung von 90 neuen Stühlen (Kosten inkl. Mehrwertsteuer: 6.000 €).

Vielen Dank für dein Gebet und deine finanzielle Unterstützung.

Deine Spende für Gottes Haus

Menschen brauchen Ermutigung – Gottes Haus braucht deine Unterstützung.

Komm in eine Partnerschaft mit Gottes Haus und unterstütze den Dienst von Sigrid und Martin regelmäßig – durch dein Gebet und deine Spende, damit ...

- Menschen unserer heutigen Zeit das Wort Gottes in einer für sie wirklich nachvollziehbaren Weise hören und verstehen
- Menschen die Botschaft von Rettung, Wiederherstellung, Heilung und Befreiung hören
- Menschen Gott real begegnen und das empfangen, was er an Segnungen für sie vorbereitet hat
- Menschen, die durch ihre Lebensumstände bedrückt und niedergeschlagen sind, wieder aufgerichtet und neu ermutigt werden
- Menschen neue Motivation, Inspiration und Vision für ihr Leben empfangen
- immer mehr Menschen erfahren: Gott hat mehr für mich!

www.gottes-haus.de/spenden

Spendenkonto:

BfS – Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE61 5502 0500 0008 6412 00
BIC: BFSWDE33MNZ
BLZ: 550 205 00
Konto: 864 12 00

Gottes Haus gemeinnützige UG
(haftungsbeschränkt)
Postfach 1242
36188 Rotenburg an der Fulda

info@gottes-haus.de
Tel. 06623 / 300 9485
www.gottes-haus.de



Unser Seminar-Zentrum ist ein Ort, an dem der Heilige Geist mit seinem Wirken von ganzem Herzen willkommen ist. Ein Zentrum für Erfrischung, Erneuerung, Erfüllung und Erweckung
Bitte unterstütze uns mit deiner Spende!